



Presse-Information

16. Juli 2016

BMW erhält Ehrenpreis für sein Sport-Engagement.

Ministerpräsident Horst Seehofer würdigt in der BMW Welt die Verdienste als „unentbehrlicher Förderer des Sports in Bayern“.

München. Zum 15. Mal wurde am Samstag der Bayerische Sportpreis vergeben, der Personen und Initiativen auszeichnet, die in besonderer Weise die positive Wirkung des Sports in der Gesellschaft sichtbar machen. Im Rahmen einer Gala mit rund 600 Gästen, die seit 2011 alljährlich in der BMW Welt stattfindet, würdigte Horst Seehofer mit dem „Persönlichen Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten“ das Sportengagement der BMW AG. Oliver Zipse, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Produktion, nahm die Auszeichnung entgegen.

„Sportlichkeit gilt in der nun 100 Jahre langen Erfolgsgeschichte von BMW immer schon als Kern der Marke. Ob Golfsport, Motorsport, Tennis, Laufsport oder vor allem auch der Wintersport – an seiner Leidenschaft für zukunftsweisende Entwicklungen lässt das Unternehmen unsere bayerischen Spitzensportler teilhaben“, sagte Ministerpräsident Seehofer in seiner Laudatio. „Die Einzelförderung der Sportler gehört für BMW ebenso zum Engagement wie die Weitergabe von technischem Wissen zur Optimierung von Material und Gerät. Dafür gebührt dem Unternehmen der Bayerische Sportpreis 2016.“

Zipse bedankte sich für die Auszeichnung und sagte: „Im Jahr des 100-jährigen Jubiläums der BMW Group und der Marke BMW ist die Verleihung des Bayerischen Sportpreises eine große Ehre und zugleich ein Ansporn für die Zukunft. Herausforderungen anzunehmen, hat die Geschichte unseres Unternehmens geprägt. Die Entwicklung innovativer Technologien und sportliche Wettkämpfe haben viel gemeinsam. Mit unseren vielfältigen Sportengagements stellt sich das Unternehmen dem Wettbewerb auf höchstem Niveau und fördert gleichzeitig auch den Breitensport. Beides gehört untrennbar zusammen, denn Sportlichkeit ist in all ihren Facetten ein Kern der Marke BMW.“

Zu den Preisträgern zählt in diesem Jahr auch Joshua Blum. Gemeinsam mit Johannes Lochner gewann der 21-Jährige als Anschieber 2015 und 2016 WM-Silber im Zweierbob für den Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD), den BMW als Premium- und Technologie-Partner unterstützt. Auch unter den Ehrengästen waren zahlreiche BSD-Athleten vertreten: Die Rennrodler wurden repräsentiert durch die Olympiasieger Felix Loch, Natalie Geisenberger, Tobias Arlt und Tobias Wendt sowie durch Bundestrainer Norbert Loch und die Olympia-Zweite Barbara



Niedernhuber. Den Bobsport vertraten Weltmeister Manuel Machata sowie die Olympiasieger Wolfgang Zimmer und Peter Utzschneider, den Skeletonsport Weltmeisterin Tina Hermann und Weltcup-Gesamtsiegerin Anja Huber-Selbach.

Auch der ehemalige BMW Motorsport Direktor Dr. Mario Theissen, Fußball-Weltmeister Paul Breitner, Riesenslalom-Olympiasiegerin Viktoria Rebensburg, Vierschanzentournee-Sieger Sven Hannawald, Weltmeistertrainer Heiner Brand (Handball), Fecht-Olympiasiegerin Britta Heidemann, Ex-Nationalspieler Thomas Hitzlsperger (Fußball) und Stanley-Cup-Sieger Tom Kühnhackl (Eishockey) sowie viele weitere Olympiasieger und Weltmeister waren der Einladung zum Bayerischen Sportpreis in die BMW Welt gefolgt.

Die von Markus Othmer moderierte Gala zum Bayerischen Sportpreis war eine von rund 400 externen Veranstaltungen, die alljährlich in der BMW Welt stattfinden. Mit über drei Millionen Besuchern im Jahr 2015 zählt die BMW Welt zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Bayerns. Mit ihrer ikonischen Architektur ist sie das Herz aller Marken der BMW Group. Doch nicht nur die Ausstellungen und die Abholung der Neufahrzeuge sind Highlights für Automobil-Fans aus aller Welt. Das BMW Welt Event Forum bietet flexible und innovative Raumkonzepte, die für außergewöhnliche Veranstaltungserlebnisse angemietet werden können. Moderne Architektur, hervorragende Infrastruktur, professioneller Event-Service und vielseitige Incentive-Programme schaffen einen einzigartigen Rahmen.

Das BMW Sportengagement.

Motorsport.

Seit über 50 Jahren prägt BMW die Welt des Motorsports. Auf nationalen und internationalen Strecken und in vielen wichtigen Rennserien stellen BMW Fahrzeuge ihre Sportlichkeit unter Beweis. Seit 2012 steht die DTM im Zentrum der automobilen Motorsport-Aktivitäten von BMW. Bereits zwischen 1984 und 1992 war das Unternehmen werksseitig in dieser Serie vertreten und feierte 49 Siege und drei Fahrertitel. Gleich bei der DTM-Rückkehr 2012 knüpfte BMW an die Erfolge der Vergangenheit an und gewann die Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. Insgesamt holte BMW seit dem Comeback sieben von zwölf möglichen Titeln.

Golfsport.

Mit der BMW International Open begann 1989 das Engagement von BMW im professionellen Golfsport. Bereits zum 28. Mal richtete BMW das European-Tour-Turnier in diesem Jahr aus: Kein anderes Turnier hat über einen derart langen Zeitraum unter demselben Namen und mit demselben Ausrichter stattgefunden. Auf eine noch längere Tradition kann der BMW Golf Cup International, die größte



internationale Turnierserie für Golfamateure, zurückblicken. Bereits seit 1987 wird dieser Wettbewerb ausgespielt. Weltweit versuchen rund 100.000 Spieler – darunter 10.000 in Deutschland –, sich für das Weltfinale zu qualifizieren, das ein im Amateurbereich einzigartiges Golf-Erlebnis bietet. BMW ist zudem Titelpartner der prestigeträchtigen Profiturniere BMW PGA Championship (England), BMW Championship (USA), BMW South African Open Championship (Südafrika) sowie der European Tour und des Ryder Cup.

Yachtsport.

Der America's Cup ist eine der ältesten Trophäen des internationalen Sports und gilt zugleich als das herausforderndste Segelrennsport-Event der Welt. BMW ist als „Global Partner“ beim Veranstalter des 35. America's Cup, der America's Cup Event Authority (ACEA), mit an Bord. BMW unterstützt zudem das ORACLE TEAM USA als „Technology Partner“. Die Mission des Teams lautet, den America's Cup zum dritten Mal in Folge zu erringen. Als erster Premium-Automobilhersteller hatte BMW mit dem ORACLE BMW Racing Team am 31. America's Cup 2002/03 teilgenommen. Es folgten zwei weitere Kampagnen mit dem BMW ORACLE Racing Team, das 2010 in Valencia den 33. America's Cup gewann. BMW engagierte sich zudem bei den Prestigeregatten im Mittelmeer – Giraglia Rolex Cup, Copa del Rey, Les Voiles des Saint-Tropez – und bietet mit der BMW Sail Racing Academy in Palma de Mallorca ein einzigartiges Regattatraining an.

Wintersport.

Seit der Saison 2014/15 ist BMW Titelpartner des BMW IBU Weltcup Biathlon sowie Offizieller Automobilpartner des BMW IBU Biathlon Weltcups und der IBU Weltmeisterschaften Biathlon. Zudem engagiert sich BMW auch als Partner des Internationalen Bob- und Skeletonverbands und ist Offizieller Hauptsponsor des FIBT-Weltcups sowie Titelpartner der BMW IBSF Weltmeisterschaften Bob & Skeleton. Seit den 1980er Jahren unterstützt BMW den Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD). Seit 2010 ist BMW Premium- und Technologie-Partner des BSD, dessen Bobs und Schlitten im Windkanal des BMW Group Forschungs- und Innovationszentrums (FIZ) aerodynamisch optimiert werden. Auch in den Bereichen Kufenbearbeitung und Carbon-Technik arbeiten BMW und der BSD zusammen. In die Zeit dieser Partnerschaft fallen zahlreiche internationale Erfolge, unter anderem alle vier Rodel-Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen 2014.

Laufsport.

Bereits in der fünften Saison ist BMW starker Partner des Laufsports. Höhepunkt des umfangreichen Engagements ist der BMW BERLIN-MARATHON. Zudem ist BMW Partner der großen Marathons in Deutschland und schickt bei allen Engagements den BMW i3 als emissionsfreies Führungsfahrzeug an den Start. Eine wichtige Säule des



Engagements ist bereits seit dem Jahr 2005 die Partnerschaft mit SportScheck. In diesem Jahr richten BMW und SportScheck die größte Stadtlaufserie Deutschlands zum zwölften Mal aus. Als BMW Laufsport Botschafter sind Anna und Lisa Hahner die Gesichter des Engagements. Die „Hahner Twins“ sind aktuell die sportlich erfolgreichsten Langstreckenläuferinnen Deutschlands und werden bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro an den Start gehen.

Tennis.

Im kommenden Jahr ist BMW zum 30. Mal Titelsponsor der BMW Open by FWU AG auf der Anlage des MTTC Iphitos in München. Als eines der ersten Sandplatzturniere im Kalender der ATP Tour ist die BMW Open für die Profis eine willkommene Vorbereitung für die French Open und bietet Tennissport auf Weltklasse-Niveau. Die „Internationalen Tennis-Meisterschaften von Bayern“ werden von den Fans wegen ihrer besonderen Atmosphäre sowie der interessanten Mischung von Top-Spielern und „jungen Wilden“ geschätzt.

Hinweis an die Redaktionen:

Das Bayerische Fernsehen überträgt die Veranstaltung zeitversetzt am kommenden Montag (18. Juli) am Sendeplatz „Blickpunkt Sport“ von 22 bis 23 Uhr.

Online finden Sie aktuelle Pressemeldungen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0)89 382 23401
E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Nicole Stempinsky
Tel.: +49 (0)89 382 51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de